



RS-AKTUELL. Wichtiges auf einen Blick.

Der Newsletter des Bundesverbandes Rollläden + Sonnenschutz e.V. erscheint monatlich exklusiv für unsere Mitglieder. Sollte er nicht richtig angezeigt werden, steht der Newsletter auch online im Mitgliederbereich unserer Homepage als PDF zur Verfügung.

Themen

Ausgabe 2023-08

[Anmeldung zur BVRS-Haupttagung 2023 in Frankfurt](#)

[Offene Sprechstunde zu Förderprogrammen geht online](#)

[Brandbrief an die Bundesregierung](#)

[IVRSA gründet eigenen Fachausschuss Energieeffizienz und Nachhaltigkeit](#)

[BVRS - Ausbildungspreis 2023](#)

[Zusammengefasste Ausbildungsmarktkennzahlen für Juli 2023](#)

[15. Jungunternehmertagung im R+S-Handwerk – Safe the Date!](#)

[Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk – aktuelle Seminare](#)

[Neuer Werkzeugkasten der Cybersicherheit](#)

[Umsetzungstag 2023 – digitale Sicherheit anpacken](#)

[Achtung: Pfändungsfreigrenzen gestiegen](#)

[Praxis Recht zur drohenden Insolvenz des Vertragspartners](#)

[Checkheft – Familienorientierte Personalpolitik für kleine und mittlere Unternehmen](#)

[ZDH-Betriebsbefragung zu den wirtschaftlichen Herausforderungen](#)

[Sonderumfrage Bürokratiebelastung im Handwerk](#)

[Runde Geburtstage](#)

Anmeldung zur BVRS-Haupttagung 2023 in Frankfurt

(3405) Das Programmheft und die Anmeldeunterlagen für die diesjährige Haupttagung, die vom 27. bis 29. Oktober 2023 auf Einladung der Innung Hessen in Frankfurt stattfindet, haben Sie vor einigen Wochen auf dem Postweg erhalten. Wir bitten Sie, uns das Anmeldeformular möglichst schnell per Fax (0228 95210-10) oder an unsere E-Mail-Adresse (info@rs-fachverband.de) zu übermitteln. Die Zimmerreservierung im Marriott Hotel Frankfurt nehmen Sie bitte über <https://bvrs.info/HT2023> vor. Alle Informationen zur Tagung finden Sie auch online. Gerne steht Ihnen die BVRS-Geschäftsstelle für Fragen zur Haupttagung auch telefonisch unter 0228 95210-15 zur Verfügung. Die Innung Hessen und wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen und auf eine tolle Tagung mit vielen abwechslungsreichen und spannenden Programmpunkten in Frankfurt.

Offene Sprechstunde zu Förderprogrammen geht online

(3406) Wie bereits angekündigt wird der BVRS ab Freitag, den 25.08.2023, wöchentlich eine offene Sprechstunde zu den Fördermöglichkeiten von Maßnahmen zum sommerlichen Wärmeschutz veranstalten. Inhaltlich dreht sich alles um die Förderung nach § 35 c EStG und um das Förderprogramm BEG EM des BAFA. Es wird die praktische Umsetzung, der Umgang mit Formularen und das Ausfüllen der Fachunternehmererklärung erläutert und die einfache Erstellung des Nachweises zum sommerlichen Wärmeschutz mit unseres Exceltools erklärt. Teilnehmende Fachbetriebe können gerne Ihre eigenen Beispiele selbst einbringen und gemeinsam bearbeiten. Mitmachen ist also jederzeit erwünscht.

Die Sprechstunde ist vorerst in einem wöchentlichen Rhythmus geplant und soll am 25. August beginnend immer freitags zwischen 10 und 11:30 stattfinden. Interessenten können sich über info@rs-fachverband.de melden und bekommen die Zugangsdaten unmittelbar übermittelt. Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder des Verbandes und ist kostenfrei.

Brandbrief an die Bundesregierung

(3407) Die Repräsentanz Transparente Gebäudehülle in Berlin (RTG) wendet sich mit einem Brandbrief im Namen der gesamten R+S- und Fassadenbranche an die Politik. Damit betreibt Sie im Interesse der gesamten Branche, die auf vielfältige Weise miteinander vernetzt ist, mit einer starken Position Lobbyarbeit in Berlin. Sie weist in dem Brief nachdrücklich auf den Einbruch der Förderanträge bei der energetischen Sanierung und ein damit einhergehendes Verfehlen der Klimaziele hin.

IVRSA gründet eigenen Fachausschuss Energieeffizienz und Nachhaltigkeit

(3408) Im Juli wurde der bisherige Arbeitskreis Energie in den Fachausschuss Energieeffizienz und Nachhaltigkeit umgewandelt. Damit wird die Position dieses Themas innerhalb der Branche noch einmal gestärkt. Natürlich ist der BVRS auch in diesem Gremium vertreten.

BVRS - Ausbildungspreis 2023

(3409) Auch in diesem Jahr, und das bereits zum zehnten Mal seit 2014, sucht der BVRS den Top Ausbildungsbetrieb des Rollladen + Sonnenschutzgewerks. Deshalb rufen wir Ausbildungsbetriebe dazu auf, sich für den BVRS-Ausbildungspreis zu bewerben. Ca. 300 R+S-Betriebe bilden seit vielen Jahren aus und rekrutieren damit ihre eigenen Fachkräfte. Dabei engagieren sie sich in höchstem Maße mit einer hohen Ausbildungs- und Übernahmequote sowie zahlreichen Praktika und sind sehr kreativ bei der Lehrlingswerbung. Außerdem leisten viele einen wichtigen Beitrag zur Integration benachteiligter Jugendlicher oder geflüchteter Menschen und unterstreichen damit ihr gesellschaftliches Engagement. Die Preisträger der vergangenen Jahre haben eindrucksvoll gezeigt, mit welchen guten Ideen unsere Branche neue Auszubildende gewinnt und fördert. Mit dem Ausbildungspreis möchten wir Ausbildungsbetriebe, die sich in besonderem Maße für die Ausbildung engagieren, öffentlichkeitswirksam in den Fokus rücken. Hierbei kommt es in keiner Weise auf die Größe des Betriebes oder die finanzielle Ausstattung an – jede gute Idee zählt. Aber es besteht auch die Möglichkeit, einen Betrieb vorzuschlagen und dessen Leistungen für die Ausbildung darzustellen.

Teilnehmen können alle Mitgliedsbetriebe des BVRS. Neben dem Glaspokal erhält der Sieger für seine Leistung ein Preisgeld von 500 Euro.

Sie bilden aus und wollen bei der Preisverleihung im Rahmen der Haupttagung 2023 in Frankfurt am Main auf dem Siegertreppchen stehen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Für die Bewerbung oder den Vorschlag für einen Betrieb muss ein Formblatt ausgefüllt werden, welches auf der [Homepage](#) oder über unsere Geschäftsstelle bezogen werden kann. *Anmeldeschluss für die Bewerbung ist nunmehr der 15. September 2023.* Die Jury, die die Gewinnerin oder den Gewinner kürt, setzt sich aus neutralen Fachleuten aus den Reihen des BVRS-Präsidiums, des Berufsbildungsausschusses, der Berufsschulen der Handwerksorganisation und der Fachpresse zusammen. Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Bewerbungen bzw. Vorschläge.

Zusammengefasste Ausbildungsmarktkennzahlen für Juli 2023

(3410) Die aus den Meldungen der Handwerkskammern zur aktuellen Situation auf dem Ausbildungsmarkt im Handwerk generierten Daten zeigen, dass zwischen Januar und Juli dieses Jahres insgesamt 87.550 Ausbildungsverträge neu in den Lehrlingsrollen erfasst wurden. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Plus von rund 3.700 Ausbildungsverträgen bzw. 4,5 Prozent. Neuvertragszahlen in ähnlichem Umfang gab es zuletzt im Juli 2021 (87.882). Im Juli 2019, dem Jahr vor der Corona-Pandemie, lagen die Neuvertragszahlen zum selben Zeitpunkt allerdings sogar bei 94.804.

Ende Juli waren nach Informationen der Handwerkskammern noch 33.751 Lehrstellen bei Handwerksbetrieben vakant – 1.569 bzw. 4,9 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der unversorgten Bewerber lag nach Daten der Bundesagentur für Arbeit um 1.852 bzw. 1,6 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Dieser Rückgang ist primär auf die im Vergleich zu den zurückliegenden Jahren insgesamt bessere Einmündung in Ausbildung zurückzuführen.

Der Ausbildungsmarkt war auch im Juli noch in Bewegung. Ein Neuvertragszuwachs im Handwerk für das Jahr 2023 ist aber sehr wahrscheinlich und angesichts der unsicheren Rahmenbedingungen (z. B. Energiepreise, Konjunktur) keine Selbstverständlichkeit. Das Zusammenführen von Ausbildungsangebot und -nachfrage bleibt herausfordernd. Es gilt in den kommenden Wochen weiter für die Ausbildungschancen im Handwerk zu werben und die vorhandenen Bewerberpotenziale zu erschließen. In der Nachvermittlungsphase kann das positive Zwischenergebnis stabilisiert oder noch ausgebaut werden.

15. Jungunternehmertagung im R+S-Handwerk – Safe the Date!

(3411) Wir freuen uns, bekannt zu geben: Die 15. Jungunternehmertagung im R+S-Handwerk findet vom 25. bis 26. April 2024 statt. Zu Gast sind die Jungunternehmer dann bei Warema, in der neu eröffneten Sun Academy in Wertheim. Freut Euch schon jetzt auf ein spannendes Programm. Weitere Infos folgen bald.

Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk – aktuelle Seminare

(3412) Nutzen Sie die vielfältigen Veranstaltungsformate des Mittelstand-Digital Zentrums Handwerk zu zahlreichen Digitalisierungsthemen. Schauen Sie einfach mal rein: <https://handwerkdigital.de/Veranstaltungen> . Die wertvollen Seminare sind anbieterneutral und für Sie kostenfrei.

Neuer Werkzeugkasten der Cybersicherheit

(3413) Die Initiative „IT-Sicherheit in der Wirtschaft“ hat eine Vielzahl kostenfreier Hilfestellungen auf einer Website zusammengetragen – vom Schwachstellen-Scanner bis zum Selbstcheck. Mit der Initiative unterstützt das Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz Unternehmen darin, ihre IT-Sicherheit zu verbessern. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) werden für das Thema sensibilisiert und durch konkrete Hilfsangebote bei der Erhöhung ihres IT-Sicherheitsniveaus unterstützt.

Hier geht es zum Werkzeugkasten: [Mittelstand Digital - IT-Sicherheit in der Wirtschaft \(mittelstand-digital.de\)](https://mittelstand-digital.de)

Umsetzungstag 2023 – digitale Sicherheit anpacken

(3414) An einem Tag lernen Sie in kurzen und kostenlosen Online-Veranstaltungen Schritt für Schritt, was Sie sofort konkret tun können, um Ihre digitale Selbstverteidigung zu stärken – wie effektive Backups anlegen, Passwortmanager einrichten, Festplatten verschlüsseln, Browser sicher einstellen und vieles mehr. Teilnehmen können alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in ihrem Arbeitsalltag mit digitalen Geräten zu tun haben und praktische Hilfe beim digitalen Schutz ihres Betriebes benötigen. Weitere Informationen erhalten Sie unter nachfolgendem Link: <https://www.digital-sicher.nrw/umsetzungstag>

Achtung: Pfändungsfreigrenzen gestiegen

(3415) Am 1. Juli 2023 sind die Pfändungsfreigrenzen um ca. 5 Prozent gestiegen. Schuldner mit regelmäßigem Einkommen bleibt dann entsprechend mehr in ihrer Haushaltskasse. Künftig sind Einkünfte bis 1.410 Euro geschützt. Grundsätzlich sind Arbeitgeber verpflichtet, die neuen Pfändungsfreigrenzen automatisch zu beachten. Dies gilt auch bei schon länger laufenden Pfändungen und Abtretungen. Sind die zu leistenden Beträge aber vom Gericht oder der Vollstreckungsstelle öffentlicher Gläubiger individuell festgesetzt worden, müssen Schuldner selbst darauf achten, dass eine Änderung erfolgt. In diesem Fall können Überzahlungen nicht zurückgefordert werden. Die Arbeitgeber sind gehalten, die festgesetzten Beträge weiter zu leisten.

Praxis Recht zur drohenden Insolvenz des Vertragspartners

(3416) Bei Vertragsverhältnissen zwischen Handwerksbetrieben und gewerblichen Kunden oder Lieferanten kann es vorkommen, dass Anzeichen für eine drohende Insolvenz des Vertragspartners auftreten. Handwerksbetriebe sollten Warnsignale kennen und in diesen Situationen die richtigen Maßnahmen ergreifen, um Liquiditätsengpässe im eigenen Betrieb zu vermeiden und den Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten.

Das neue *Praxis Recht* unseres Dachverbandes ZDH zeigt Handlungsmöglichkeiten für Handwerksbetriebe auf und bietet einen allgemeinen Überblick über die relevanten rechtlichen Aspekte. Das Dokument kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Checkheft – Familienorientierte Personalpolitik für kleine und mittlere Unternehmen

(3417) Das neu aufgelegte und komplett überarbeitete „Checkheft – Familienorientierte Personalpolitik für kleine und mittlere Unternehmen“ ist ein praktisches Handbuch zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie in KMU. Es wird vom Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) herausgegeben. Wesentliche Handlungsfelder einer familienorientierten Personalpolitik werden hier anhand von praxisnahen Beispielen und Tipps gut verständlich erläutert – speziell aus der Perspektive kleiner und mittlerer Unternehmen. Die acht Schwerpunktkapitel decken wesentliche Themenfelder von Arbeitszeitgestaltung über Elternzeit und Wiedereinstieg bis hin zur Pflege von Angehörigen so ab, dass ebenso Einsteiger als auch erfahrene Personalverantwortliche davon profitieren.

Die Broschüre kann unter [Checkheft Familienorientierung KMU](#) heruntergeladen werden.

ZDH-Betriebsbefragung zu den wirtschaftlichen Herausforderungen

(3418) Die wirtschaftlichen Herausforderungen für die Handwerksbetriebe bleiben weiterhin vielfältig. Hohe Energie- und Beschaffungskosten, Lieferengpässe, die hohe Verbraucherpreisinflation sowie ein insgesamt stagnierendes

gesamtwirtschaftliches Umfeld sind weiterhin maßgebliche Belastungsfaktoren.

Um eine aktuelle Einschätzung dazu von den Handwerksbetrieben zu erhalten, führt der ZDH eine weitere Betriebsbefragung vom 21. bis 28. August 2023 durch. Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit, um an der Umfrage unter <https://zdh-umfragen.de/herausforderungen/> teilzunehmen.

Sonderumfrage Bürokratiebelastung im Handwerk

(3419) In Ergänzung zur Konjunkturumfrage für das 1. Quartal 2023 hatte unser Dachverband ZDH gemeinsam mit den Handwerkskammern eine Sonderumfrage zur „Bürokratiebelastung im Handwerk“ durchgeführt. Hieran haben sich 10.630 Betriebe beteiligt.

Die Auswertung der Bundesergebnisse ist auf den [ZDH-Webseiten](#) abrufbar. Bitte beachten Sie, dass die Bundesergebnisse nach Betriebsgrößenklassen gewichtet wurden und deshalb nur eingeschränkt mit den ungewichteten regionalen Ergebnissen (für einzelne Handwerkskammern und Bundesländer) vergleichbar sind.

Die Ergebnisse der Sonderumfrage bestätigen (leider) die bisherigen Einschätzungen und die (nicht nur empfundene) erhebliche Belastung durch den zunehmenden Bürokratieaufwand. Dabei werden besonders die ständige Anpassung an immer neue gesetzliche Regelungen und die Erfüllung von Nachweis- und Berichtspflichten als größte Belastungen empfunden.

Dass die Bürokratiebelastung von mehr als der Hälfte der Befragten als Grund dafür gesehen wird, dass die Selbständigkeit im Handwerk zunehmend unattraktiv wird, sollte mehr als ein Weckruf an die Politik sein. Hier wird die Bürokratiebelastung zu einer ernstesten Gefahr für unsere mittelständisch geprägte Wirtschaftsstruktur. Dieser gilt es entgegenzuwirken. Die Umfrage liefert dem gesamten Handwerk dabei eine wichtige, evidenzbasierte Argumentationsgrundlage für die Interessenvertretung auf den verschiedenen politischen Ebenen.

Runde Geburtstage

(3420) Thomas Walter, langjähriger Bereichsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Stuttgart, begeht am 25. August sein 65. Wiegenfest.

Am 31. August feiert Dr. Andreas Bierich, seit vielen Jahren Geschäftsführer der Innung Niedersachsen/Bremen und der Kreishandwerkerschaften Region Braunschweig-Gifhorn und Peine, ebenfalls seinen 65. Geburtstag.

Beiden Jubilaren die besten Glückwünsche aus Bonn!

Impressum

Herausgeber:

Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V.
Hopmannstr. 2 · 53177 Bonn
Telefon: 0228 95210-0 · info@rs-fachverband.de

Verantwortlich:

Ingo Plück

Redaktion:

Björn Kuhnke, Enno Schaumburg
Claus Winter

Mitgliederservice:

✉ service@rs-fachverband.de